

09.10.2020

Umlegung von Erdgasleitungen im Bereich Kupferdreher Straße

Aufwendige Vorarbeiten für Kanalerneuerung erfordern neue Verkehrsführung

Mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens an der Kupferdreher Straße erneuern die Stadtwerke Essen gleichzeitig auch den über 90 Jahre alten Abwasserkanal in diesem Bereich. Bevor jedoch mit den Ausschachtungsarbeiten und der Kanalerneuerung begonnen werden kann, sind noch aufwendige Vorarbeiten notwendig. Daher muss die Verkehrsführung zeitweise angepasst werden.

Verkehrsregelung durch Baustellenampeln

Vor den Arbeiten am Abwasserkanal müssen zunächst Erdgasleitungen des Fernleitungsnetzbetreibers Open Grid Europe umgelegt werden. Diese Umlegungsarbeiten sind besonders anspruchsvoll und aufwendig. Aufgrund dessen kommt es ab Anfang nächster Woche, zusätzlich zur bereits bestehenden Einbahnstraßenregelung, zu weiteren Änderungen in der Verkehrsführung. Nachdem die Vorbereitungen für die neue Verkehrsregelung abgeschlossen sind, wird im Bereich der Kreuzung Kupferdreher Straße/Gasstraße/Hinsbecker Berg eine Baustellenampel eingerichtet. Die Zu- und Abfahrt zum Gewerbegebiet Christine 2 und zur Tankstelle sind in diesem Zeitraum durchgehend gewährleistet.

Nach Abschluss der Umlegungsarbeiten im Bereich Kupferdreher Straße/Gasstraße geht es an der Kreuzung Kupferdreher Straße/Langenberger Straße weiter. Auch in diesem Bereich wird der Verkehr dann durch eine mobile Ampelanlage gesteuert. Die Zu- und Abfahrt zum Gewerbegebiet Christine 1 sowie zur Seniorenresidenz an der Pieperbecke ist während der gesamten Bauphase uneingeschränkt möglich. Fußgänger müssen in beiden Bereichen zum Teil auf die andere Straßenseite ausweichen, da der Straßenverkehr über die Bürgersteige umgeleitet wird. Diese Änderungen in der Verkehrsführung gelten von Anfang nächster Woche bis Ende November.

(1828 Zeichen)